

## GEWINN-Kooperationen

### Neue Initiative in der Informations- und Telekommunikationsbranche

Wien hat sich in den letzten Jahren zur Hauptstadt der Informations- und Telekommunikationsbranche (IKT) Mitteleuropas entwickelt und wurde von zahlreichen multinationalen Unternehmen als Firmensitz für Aktivitäten auf dem osteuropäischen Markt gewählt. Das Wiener IKT-Netzwerk **Vienna IT Enterprises (VITE)** verbindet Unternehmen, Forschungs-, Entwicklungs- und Bildungseinrichtungen zu leistungsfähigen Kooperationen und stellt seinen Mitgliedern ein umfangreiches Service zur Verfügung. Dadurch sollen innovative Projekte initiiert, Kompetenzen vernetzt sowie die Wettbewerbsfähigkeit gestärkt werden. Die Mehrheit der VITE-Partnerunternehmen sind KMU, aber auch Global Player wie Microsoft und Seibersdorf Research sind vertreten. **VITE** hat bereits die ersten Maßnahmen ergriffen, um grenzüberschreitende Kooperationen auf dem IKT-Sektor zu unterstützen. Der Schwerpunkt liegt dabei in der "Centroe Region", also benachbarten Regionen in Tschechien, der Slowakei und Ungarn. Das Projekt CITT ("Centroe ICT Technology Transfer") soll nun eine Strategie für ein grenzüberschreitendes Centroe IKT-Netzwerk/Cluster ausarbeiten. Um eine dynamische Entwicklung der Region zu fördern, werden auch Modelle für die Optimierung des Technologietransfers zwischen Unternehmen und Forschungseinrichtungen erarbeitet. Die Erfahrungen in der Region Centroe haben gezeigt, dass eine grenzüberschreitende Zusammenarbeit nicht nur ein idealer Motor für die Entwicklung der Region an sich ist, sondern auch deren Position im globalen Wettbewerb stärken kann. Daher ist der Aufbau solcher Netzwerke von hoher Bedeutung. CITT wird im Rahmen des EU-Programms "Wissensorientierte Regionen" im 7. Rahmenforschungsprogramm kofinanziert und vom **Wiener Wirtschaftsförderungsfonds** bzw. VITE geleitet.

Mehr Infos bei DI Zuzana Lettner: [lettner@vite.at](mailto:lettner@vite.at), Telefon 01-93-960 3002, [www.vite.at](http://www.vite.at)